



Do 29.10. 20h15
Fr 30.10. 14h00
Seniorenfilm
Sa 31.10. 17h30

ALTE LIEBE

ab 6 DE 2026 D 111 min Andreas Dresen

Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.



Fr 30.10. 20h15

KEINE VORFÜHRUNG

D/F

Am 26.4. ist Slow Up. Das Kino bleibt geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Sa 31.10. 20h15
So 01.11. 17h30

FRANK & LOUIS

ab 12 CH 2026 E/df 95 min Petra Biondina Volpe

Frank (Kingsley Ben-Adir), ein Mann in den Vierzigern, verbüsst eine lebenslange Haftstrafe - mit der Aussicht auf Bewährung. Um die brutale Realität des Gefängnisalltags zu ertragen, hat er sich emotional abgeschottet. Als er in eine neue Einrichtung verlegt wird, beschliesst er, sich den Gold Coats anzuschliessen – einem Programm, in dem Häftlinge an Alzheimer und Demenz erkrankte Mitinsassen zu betreuen - in der Hoffnung, durch dieses Engagement die Chancen auf Bewährung zu erhöhen. Die Arbeit ist fordernd, doch Frank entwickelt eine unerwartete Beziehung zu einem seiner Patienten, Louis Nelson (Rob Morgan), einem Mann, der einst für seine Macht und Autorität gefürchtet wurde. Ihn zu pflegen bringt Frank an seine körperlichen und emotionalen Grenzen.



So 01.11. 10h30
Special Event

PLANET OF HOPE (SPECIAL EVENT AM 1. NOVEMBER)

ab 16 D/CH/f 60 min Daniel Farine

Special Event am Sonntag um 10.30 Uhr mit anschliessendem Podiumsgespräch. Zu Gast sind: Stefan Kohler (Moderator) / Rebecca Panian (Filmschaffende) / Ruedi Herren (SVP-Politiker Murten) / Alexander Schroeter (SP-Politiker Murten) / Dieter May (Autor) / Daniel Farine (Autor und Produzent). "Planet of Hope" ist ein Dokumentarfilm über Visionen und Utopien, eingebettet in eine kleine Rahmengeschichte. Zwei Schweizer Astronauten reisen im Jahr 2430 zurück in die Vergangenheit, um der aus dem Gleichgewicht geratenen Welt im Jahre 2020 neue Perspektiven zu geben. In aufschlussreichen Gesprächen mit den Erdbewohnern werden gemeinsam neue hoffnungsvolle Gesellschaftsmodelle für die Gestaltung der Zukunft entwickelt. Auf diese Weise soll die Menschheit aus einer globalen Depression in eine hoffnungsvolle Zukunft geführt werden.



So 01.11. 14h30

SHAUN DAS SCHAF - SPUK IM KÜRBISFELD

ab 0 GB 2026 D 91 min Steve Cox, Matthew Walker

Die Bewohner der Mossy Bottom Farm freuen sich auf Halloween - bis der tollpatschige Farmer das geliebte Kürbisfeld der Herde verwüstet! Als Shaun zum verrückten Wissenschaftler wird, um das Problem zu lösen, geraten die Dinge schnell außer Kontrolle. Der Farmer ist verschwunden und ein wildes Biest treibt sein Unwesen in den Wäldern von Mossingham - alle Zutaten für ein monströses Familienabenteuer sind vorhanden.



Di 03.11. 20h15

KALARI KID – SHE HITS BACK

ab 12 CH 2026 OV/df 93 min Maria Kaur Bedi, Satindar Singh Bedi

Der Film ist ein berührendes und visuell kraftvolles Porträt weiblicher Selbstermächtigung, gesellschaftlicher Transformation und Solidarität. In Indien, dem Sehnsuchtsort der Spiritualität und Schönheit, zeigen uns junge Frauen, wie sie gesellschaftlichen Wandel vorantreiben: mit Selbstbewusstsein und Mut.



Mi 04.11. 19h30
ciné-Strick

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

ab 12 DE 2026 D 102 min Aron Lehmann

"Lügen über meine Mutter" erzählt von einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner, der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen?